ZÜRCHER
THEATER
SPEKTAKEL

Veranstalterin Stadt Zürich Kultur

Stadthausquai 17, CH-8001 Zürich
Tel +41 (0)44 412 35 51
presse@theaterspektakel.ch
www.theaterspektakel.ch

Zürich, 3. September 2016

Medienmitteilung
ZKB Preise 2016: Die GewinnerInnen

Am Zürcher Theater Spektakel haben heute die Zürcher Stadtpräsidentin Corine Mauch und Dr. János Blum, Mitglied des Bankpräsidiums der Zürcher Kantonalbank, den ZKB Förderpreis (30 000.-), den ZKB Anerkennungspreis (Fr. 5000.-) und den neu geschaffenen ZKB Publikumspreis verliehen. Die Jury, bestehend aus fünf Fachleuten, hat einstimmig folgende Beschlüsse gefasst: Der Förderpreis geht an die syrische Produktion «While I Was Waiting» von Omar Abusaada (Regie) und Mohammad Al Attar (Text). Sie würdigte das Theaterstück als «Kunstwerk, das durch die andauernde Krise in Syrien historische Dringlichkeit erhält und gleichzeitig ästhetische Qualitäten aufweist, die es über zeitliche und geografische Gegebenheiten hinausheben».
Den Anerkennungspreis erhält die iranische Performancekünstlerin Sorour Darabi für ihr Short Piece «Farci.e», in dem sie die Fragwürdigkeit sexueller Identität und Geschlechterpolitik thematisiert. Die Jury sprach von einer relevanten und mutigen Arbeit, die durch ihre Entschlossenheit und provokative Kraft beeindrucke und von einem versierten Umgang mit Komposition und Dramaturgie zeuge.
Erstmals konnte auch das Publikum einen Favoriten aus den nominierten Produktionen küren und den ZKB Publikumspreis in der Höhe von 10 000 Fr. vergeben: Die Wahl fiel mit klarer Mehrheit auf die mitreissende zirzensische Produktion «A Simple Space» der australischen Akrobatiktruppe Gravity & Other Myths.

(*Die ausführlichen Begründungen der Jury finden Sie am Schluss dieser Medienmitteilung.*)

Nominationen ZKB Förderpreis 2016
- Omar Abusaada & Mohammad Al Attar (Syrien): While I Was Waiting
- Nicoleta Esinencu & Teatru-Spălătorie (Republik Moldau): Life
- Bouchra Ouizguen & Compagnie O (Marokko): Ha!
- Tabea Martin (Schweiz): Pink for Girls and Blue for Boys
- Gravity & Other Myths (Australien): A Simple Space

Nominationen ZKB Anerkennungspreis 2016
- Royce Ng (Australien, Hongkong): Kishi the Vampire
- Jeannot Kumbonyeki (Kongo-Kinshasa): Le Kombi
- Cie. Sündenbock (Schweiz): Do you know Schubiduwuah?
- Farah Saleh & Salma Ataya (Palästina): La même
- Volmir Cordeiro (Brasilien, Frankreich): Céu / Ciel
- Bahar Katuzi & Samaneh Zandinejad (Iran): Special Relativity (
- Sorour Darabi (Iran, Frankreich): Farci.e
- Buhlebezwe Siwani (Südafrika): Izwe / Umhlaba / Ngimhlophe

ZÜRCHER THEATER SPEKTAKEL

Jury 2016
In der Jury hatten folgende Fachleute Einsitz:

- Geoliane Arab, Beirut, unabhängige Kulturmanagerin
- Anne Fournier (42), Zürich, Journalistin
- Marisa Godoy (50), Zürich, Tänzerin, Choreografin und Dozentin
- Rucera Seethal (35), Johannesburg, Programm-Managerin Pro Helvetia
- Sankar Venkateswaran (37), Kerala, Theaterregisser und Festivalleiter

Begründungen der Jury
ZKB Förderpreis 2016: «While I Was Waiting» von Omar Abusaada & Mohammad al Attar
Mit «While I Was Waiting» prämiert die Jury ein Kunstwerk, das durch die andauernde Krise in Syrien historische Dringlichkeit erhält und gleichzeitig ästhetische Qualitäten aufweist, die es über zeitliche und geografische Gegebenheiten hinausheben.
Einstimmig hat die Jury entschieden, mit dem ZKB Förderpreis 2016 die kollektive Arbeit der Gruppe zu belohnen, die dieses Stück, geschrieben von Mohammad al Attar, in der Regie von Omar Abusaada zum Leben erweckt hat. Die Jury ist beeindruckt von der Relevanz und Menschlichkeit dieses Werks, das sich in einem fragilen politischen Kontext und vor dem allgegenwärtigen Hintergrund des Exils abspielt. Geschickt werden dramatische Themen mit der Realität der Darstellerinnen und Darsteller verwoben. Die verschiedenen Ausdrucksmittel, die auf der Bühne benutzt werden – von Alltagsgesprächen über Video- und Tondokumente bis zu journalistischen Berichten über eine schmerzliche Vergangenheit – verweben auf subtile und stimmige Weise Geschichten und Zeiten. Sie sorgen für die nötige Distanz, die verstärkt wird durch die Metapher des komatösen Zustands, der an einer Familie und an einem ganzen Land nagt.
Die Jury würdigt mit dem Preis im Weiteren die Suche nach neuen Darstellungsformen: Die fein ausgearbeitete Komposition findet einen Nachhall in einem vielschichtigen Bühnenbild. «While I Was Waiting» spielt mit den Mitteln der zeitgenössischen Bühnenkunst, um eine sensible Vielstimmigkeit zu kreieren, die empfänglich ist für die Welt von heute, für ihre Brüche, ihre Enttäuschungen, aber auch für die Konflikte, die den Alltag und die Suche nach Identität jedes einzelnen erschüttern.
Schliesslich ist die Jury fest davon überzeugt, dass «While I Was Waiting» durch seine Offenheit und seine Multiperspektivität den Weg bereitet für neue kreative Ansätze zukünftiger Arbeiten.

ZKB Anerkennungspreis 2016: «Farci.e» von Sorour Darabi
«Farci.e» von Sorour Darabi ist unmittelbar relevant und mutig. Die Performance zeigt nicht nur mit grosser Schärfe die Fragwürdigkeit sexueller Identität und der Geschlechterpolitik auf, sondern präsentiert in metaphorischer Weise die globalen Prozesse, in denen Sprache dekonstruiert, transformiert und kreiert wird. Sorour Darabi bricht mit jeglichen Aufführungskonventionen: Vom Beharren auf dem gegenseitigen prüfenden Blick zwischen Publikum und Künstlerin bis zu ihrer Wahl und Ausführung einer delikaten, schönen, kraftvollen und körperlich herausfordernden Performance beweist sie einen versierten Umgang mit Komposition und Dramaturgie.
Die klugen Bedeutungsebenen zeigen sich dem Zuschauenden oft erst lange nach der Vorführung. Die Künstlerin zeigt eine Arbeit, die lange nachwirkt und die jeden durch ihre Entschlossenheit und ihre provokative Kraft beeindruckt. Die Jury gratuliert Sorour Darabi zu dieser mutigen und exzellent ausgeführten künstlerischen Leistung.

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, stehen wir Ihnen zur Verfügung.
Sie erreichen uns über Telefon 044 488 18 80 oder presse@theaterspektakel.ch

Bilder der ausgezeichneten Produktionen sowie der Preisverleihung finden Sie auf Dropbox unter folgendem Link: https://www.dropbox.com/sh/xg46li78fgmi44k/AAAMeQ6iJ41PS-CyaX6h4HTsa?dl=0

Vielen Dank für Ihr Interesse und freundliche Grüsse

Esther Schmid
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit